

Protokoll

Betreff: Ortskernentwicklung Gottenheim

Arbeitsgruppe: Bildung, Kinderbetreuung

Thema: Arbeitstreffen

Status: Nicht vertraulich

Datum: Beginn: Ende: Ort:
25.09.2012 20:00 22.30 Schule Gottenheim/ Kernzeit

Teilnehmende:

1. Siehe. Anwesenheitsliste

Verteiler:

1. Mitglieder der AG
2. BM Kieber, Herr Klank, Frau Rohwald
3. ggf. weitere AGs

Nächster Termin:

TOP:

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Vertiefen und Vorstellen der erarbeiteten Inhalte
3. Weiteres Vorgehen
4. Nächstes Treffen

Protokollführung:

Zu TOP 1: Begrüßung

Abstimmung der TOP

Es sind neue Beteiligte anwesend, die Ihre Anliegen an die Gruppe richten bzw. am Bürgerbeteiligungsprozess teilnehmen möchten.

- Herr Hinterberger, Schulleiter der Musikschule Breisgau – hat besonderes Interesse an der Vernetzung der kulturellen Angebote und die Integration der Musikschule in das Bewusstsein der Bürger.
- Frau Mahlau und Frau Schneidenberger Lehrerinnen der Grundschule Gottenheim.
- Frau Leber, Architektin, bringt den Aspekt der Kinder- und Jugendbetreuung als Bedarf von Gewerbetreibenden in die Runde. Diese sind an der Möglichkeit interessiert ihren Arbeitskräften einen raschen Wiedereinstieg sowie Arbeitszeiten außerhalb der schulischen Betreuungszeiten anzubieten.

Die Gemeinde hat den Ablauf des Plenumstages veröffentlicht, dieser ist kurz besprochen worden. Dabei war offen, in wieweit die Inhalte an den Tischen präsentiert werden soll.

Zu TOP 2: Vorstellen der erarbeiteten Inhalte

Die bisher erarbeiteten Inhalte wurden auf „PowerPoint Folien“ vorgebracht und die Teammitglieder gaben ihre Anregungen hierzu.

- Bei **Öffentlicher Raum, Verkehr, Sicherheit** sollte nicht nur der Aspekt der Kinder genannt werden, sondern den Mehrwert für alle Gemeindemitglieder.
- Bei **Vernetzung**, ist die Musikschule Breisgau e.V. bisher nicht berücksichtigt worden. Die Vernetzung der pädagogischen Konzepte zwischen den Einrichtungen ist diskutiert worden und hier auf die bereits erfolgte professionelle Zusammenarbeit hingewiesen worden.
- Bei **Berufstätigkeit ermöglichen** gab es die neu Gewichtung des Aspekts „der Arbeitgeber“ in dem Balance-Gefüge.
- **Bildungsangebote** hat sich noch weiter mit Vernetzung abgestimmt und wird dies in Ihre Darstellung aufnehmen.

Zu TOP3. weiteres Vorgehen

Die Präsentation am Plenumstag wird von Einer Person übernommen und die Folien sollten ein einheitliches Layout erhalten, um die Wirkung der Präsentation zu erhalten.

- Den Folienabgleich werden Hr. Lohmiller, Frau Nönninger und Herr Hagemann vor dem nächsten Treffen durchführen.

Termin: 03.10.2012

Die Folien bitte vorab der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung zusenden

- Herr Hagemann wird die Präsentation im Plenum übernehmen.
- Die Informationen am Plenumstisch werden beim nächsten Treffen festgelegt und anschließende präsentierfertig ausgedruckt. Z.B. das Weißweiler Angebot, die Idee der Projektgarage von Hr. Lauble, Ortsplan
- Wie wir mit unseren „Lücken“, z.B. Bildung im Alter oder Jugendarbeit umgehen ist noch nicht final abgestimmt. Da die meisten Arbeitsgruppenteilnehmer von diesen Themen (noch) nicht unmittelbar betroffen sind, ist eine Konzeptabstimmung kaum möglich. Wie können wir „betroffene“ einbinden?

Zu TOP 3: Nächstes Treffen

Montag den 08.10.2012 um 20:00

TOP 1: Präsentationsfreigabe

TOP 2: Präsentations – Tischmaterial vorbereiten

Anlagen:

Plenum der AGs am 22-10-12_Ablauf Stand_20120924